Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Gemeinde Rüti

Objekt Nr.: 221 **Objekt :** Trockenstandort östlich Obermoos (neu)

Beschreibung:

Magerwiese an sehr steilem, südexponierten Trockenhang, teilweise als typischer Halbtrockenrasen ausgebildet, dreiseitig von Wald begrenzt. Unterhalb Waldfläche gegen Westen durch kleinen Südhang mit Objekt 220 (Trockenstandort nördlich Obermoos) verbunden. Faunistisch bemerkenswerte Arten: Brauner Feuerfalter, Senfweissling, Violetter Waldbläuling, Hauhechel-Bläuling, Schachbrettfalter, Gewöhnliches Widderchen, Kleines Wiesenvögelchen, Ochsenauge, Brauner Waldvogel, Mauerfuchs, Feldgrille, Waldgrille, Gemeine Sichelschrecke, Lauchschrecke. Für Insekten sehr wertvoller Wiesenhang, insbesondere für Tagfalter. Wichtiger Lebensraum im Verbund der trockenen Magerwiesen zwischen Reckholderboden und Weier.

Beeinträchtigungen:

Nährstoffeintrag im unteren Teil von angrenzendem Acker, invasive Neophyten (Einjähriges Berufkraut), evtl. randliches Einwachsen des Waldes, Beschattung.

Schutzziel:

Erhaltung und Förderung des typischen Trockenstandortes als Lebensraum seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie –gemeinschaften und als landschaftlich bereicherndes Element.

Pflege- und Gestaltungsmassnahmen:

Keine Düngung, keine Beweidung, aufkommende Neophyten bekämpfen (z. B. Einjähriges Berufkraut). Magerwiese 2 Schnitte pro Jahr frühestens ab 15. Juni bzw. gemäss Pflegeplan. Mahd mindestens alle 2 Jahre ab 1. Juli wäre für Fauna von Vorteil. Nutzungsbrachen fördern. Gezielte Waldrandauflichtung, angepasste Waldrandpflege. Schutzobjekt verpfahlen (inkl. Naturschutztafel mit Piktogrammen).

Objektgrösse: 40 Aren

Zone I : 40 Aren

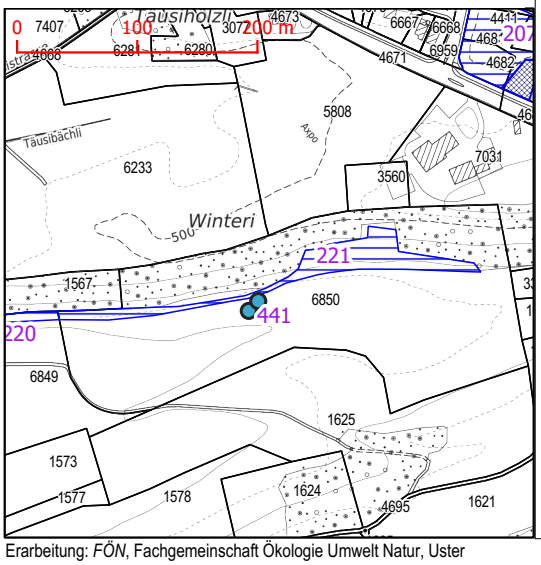
Zone II : -

Zone IV : -

SVO-Baum

Naturschutzzone I

Naturschutzzone IID



Grundstücke / Eigentümer:

Nicht öffentlich zugänglich.

Liste der wichtigsten Pflanzenarten:

Name	Wiss. Name	SISF
Weinberg-Lauch	*Allium vineale*	25000
Duftendes Ruchgras	*Anthoxanthum odoratum*	35400
Fieder-Zwenke	*Brachypodium pinnatum*	63900
Aufrechte Trespe	*Bromus erectus*	65700
Frühlings-Segge	*Carex caryophyllea*	84900
Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume	*Centaurea jacea*	98800
Gemeine Waldrebe	*Clematis vitalba*	116400
Wirbeldost	*Clinopodium vulgare*	116600
Zypressenblättrige Wolfsmilch	*Euphorbia cyparissias*	159800
Flaum-Wiesenhafer	*Helictotrichon pubescens*	196800
Feld-Witwenblume	*Knautia arvensis*	221400
Gewöhnliche Wiesen-Margerite	*Leucanthemum vulgare aggr.*	236900
Gewöhnlicher Hornklee	*Lotus corniculatus*	244400
Vielblütige Hainsimse	*Luzula multiflora*	247100
Hopfenklee	*Medicago lupulina*	255300
Gewöhnliche Kleine Bibernelle	*Pimpinella saxifraga*	304000
Wiesen-Salbei	*Salvia pratensis*	367600
Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf	*Sanguisorba minor s.str.*	368700
Gewöhnliche Klatschnelke	*Silene vulgariss.str.*	397300
Gebräuchliche Betonie	*Stachys officinalis*	406100
Vogel-Wicke	*Vicia cracca s.l.*	444995

Erarbeitung: *FÖN*, Fachgemeinschaft Ökologie Umwelt Natur, Uster
Processing: www.lienhard-ag.ch

* Angabe aus dem kommunalen Inventar der Natur- und Landschaftsschutzgebiete vom 25.10.1994, 2016 nicht bestätigt